



PRESSEMITTEILUNG

BVWS-Präsidentin Sarah Dhem plädiert beim Frische Forum Fleisch für eine größere Wertschätzung von Wurst- und Schinkenprodukten

Sarah Dhem: „Wir begrüßen die Aussage von Frau Dr. Nick, qualitativ hochwertiges Fleisch als Bestandteil einer gesunden Ernährung zu sehen. Das beruhigt uns als Wurst- und Schinkenproduzenten sehr. Wichtig ist jetzt, dass in der aktuellen Debatte über Lebensmittelpreise die einzelnen Bereiche der Wertschöpfungskette nicht gegeneinander ausgespielt werden.“

Bonn, 21. Januar 2022 – Sarah Dhem, Präsidentin des Bundesverbands Deutscher Wurst- & Schinkenproduzenten e.V. (BVWS), hat sich beim Frische Forum Fleisch der dfv Mediengruppe dafür ausgesprochen, bei der aktuellen Preisdebatte den Verbraucher für den gesamten Wertschöpfungsprozess zu sensibilisieren: „Dabei geht es nicht um diejenigen, die sich ohnehin bereits Gedanken über die Wertigkeit tierischer Lebensmittel machen. Stattdessen müssen wir uns mit den Verbrauchern beschäftigen, die keine Vorstellung mehr davon haben, wie Lebensmittel entstehen. Hier muss der Wandel beginnen. Die entscheidende Frage ist nun, wie die Politik in den Markt eingreift und vor allem, ob sie dabei den Handel mitnehmen kann. Aus diesem Grund brauchen wir nun konkrete Ziele und wir brauchen sie schnell. Europäische Lösungen zu finden, ist dabei sehr wichtig, damit wir nicht aufgrund unterschiedlicher Produktionsbedingungen unsere Wettbewerbsfähigkeit verlieren. Schon heute erleben wir das durch die Abschaffung der Werksverträge im Rahmen der Novellierung des Arbeitsschutzkontrollgesetzes.“ Um diese vielfältigen Probleme zu lösen, fordert der BVWS einen Dialog zwischen allen Teilen der Wertschöpfungskette. „Seit 2019 bewerben wir den NEW DEAL, unsere Vorstellung eines lösungsorientierten Austausches zwischen Erzeugern, Verarbeitern, Schlachtern, Handel und Verbrauchern. Die Transformation der Lebensmittelbranche ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, der wir uns gemeinsam mit der Politik zuwenden müssen“, so die BVWS-Präsidentin.

Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer der digitalen Diskussionsrunde waren Dr. Ophelia Nick, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Dr. Heike Harstick, Hauptgeschäftsführerin des Verbands der Fleischwirtschaft (VDF), Herbert Dohrmann, Präsident des Deutschen Fleischer-Verbands (DFV) sowie Robert Römer, Geschäftsführer der Initiative Tierwohl (ITW) und der QS Qualität und Sicherheit GmbH (QS). Die Online-

BUNDESVERBAND DEUTSCHER WURST- & SCHINKENPRODUZENTEN e.V.

Adenauerallee 118

53113 Bonn

Tel.: 0228 – 267250

Fax: 0228 – 2672555

info@wurstproduzenten.de

www.wurstproduzenten.de

[Twitter: @BVWS de](https://twitter.com/BVWS_de)

BVWS



Bundesverband Deutscher
Wurst- & Schinkenproduzenten e.V.

Veranstaltung wurde moderiert von Renate Kühlcke, Chefredakteurin der FLEISCHWIRTSCHAFT.

Über den BVWS e.V.

Der Bundesverband Deutscher Wurst- & Schinkenproduzenten e.V. (BVWS) ist ein von überwiegend mittelständischen Betrieben geprägter Verband zur Interessensvertretung der Branche. Die rund 120 ordentlichen Mitglieder des BVWS beschäftigen etwa 65.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielen einen durchschnittlichen Jahresumsatz von rund 20 Mrd. Euro. Damit zählen die Wurst- und Schinkenproduzenten zu den führenden Branchen der deutschen Ernährungsindustrie.

BUNDESVERBAND DEUTSCHER WURST- & SCHINKENPRODUZENTEN e.V.

Adenauerallee 118

53113 Bonn

Tel.: 0228 – 267250

Fax: 0228 – 2672555

info@wurstproduzenten.de

www.wurstproduzenten.de

[Twitter: @BVWS de](https://twitter.com/BVWS_de)